

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Stadttheater Aschaffenburg e.V.

am Donnerstag, 29.02.2024 um 19 Uhr im Stadttheater Aschaffenburg, Bühne 1

Vorsitz: Oberbürgermeister Jürgen Herzing

Schriftführer: Janis Schott

Teilnehmer: 54 Vereinsmitglieder (siehe Teilnehmerliste)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung und Verabschiedung des Protokolls vom 09.02.2023
2. Bericht des Geschäftsführers und des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands
5. Geplante Aktivitäten des Theaterfördervereins
6. Sonstiges

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung und Verabschiedung des Protokolls vom 09.02.2023

Jörg Fabig dankt der Schauspielgruppe McKenna, die durch Workshops und den Theaterkids-Club aktiv die Jugendförderung mitgestalten, für die Darbietung des Märchens Rotkäppchen zu Beginn der Veranstaltung und übergibt das Wort an Oberbürgermeister Jürgen Herzing, der die Anwesenden im Namen des gesamten Vorstandes begrüßt.

Die Anwesenden erheben sich und gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, die ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung festgestellt und das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 09.02.2023 verabschiedet. Herr Herzing übergibt das Wort an den Geschäftsführer.

2. Bericht des Geschäftsführers und des Schatzmeisters

Bericht des Geschäftsführers

Herr Fabig berichtet in Bezug auf die Theatergruppe McKenna von einer positiven Entwicklung bei den Jugendgruppen **Theaterkids** und **Theater teens**, die in gewisser Weise als Brücke dienen, um die Freude der Jugendlichen am Theater über das junge Alter hinaus zu festigen. Beide Gruppen werden im Rahmen des kommenden Theaterfestes wieder die Ergebnisse ihrer Probenarbeit präsentieren.

Das **Theaterfest** zur Eröffnung der Spielzeit lockte viele bekannte, aber auch neue Besucher in die Räumlichkeiten des Stadttheaters und trug durch viele verschiedene Attraktionen

(Stelzenläufer, Eiswagen, Fotobox, Aufführungen der Theaterkids und –teens, Theaterführungen) in hohem Maße zur positiven Außendarstellung des Stadtheaters und des Kulturamts bei. Insgesamt fanden ca. 1000 Besucher den Weg ins Theater und es kam zu vielen Ticketverkäufen und Abonnementberatungen im Rahmen der Veranstaltung. Des Weiteren bezeichnete Fabig die Entwicklung der **Zuschauerzahlen** als sehr erfreulich. Die Auswirkungen der Coronapandemie sind komplett überwunden. Im Januar 2024 gab es acht ausverkaufte Veranstaltungen im Stadtheater, was diese Entwicklung deutlich belegt. Auch die **Mitgliederfahrten** im Jahr 2023 erfreuten sich großer Beliebtheit. Im Rahmen der Fahrt nach Hof und Bayreuth (31.03.23 – 02.04.23) wurden neben zwei Vorstellungen ganz unterschiedlichen Charakters im Theater Hof das markgräfliche Opernhaus Bayreuth und viele weitere Attraktionen besucht. In Heppenheim (25.07.23) schauten sich die Reisenden eine Inszenierung von „Otello darf nicht platzen“ an und nahmen an einer Stadtführung teil. Den Abschluss des Jahres stellte die Fahrt nach Weikersheim, Stuttgart und Schwäbisch Hall (13.10.23 – 15.10.23) dar, die den Mitgliedern einen Opernbesuch in der Stuttgarter Oper (Intendant: Viktor Schoner, ehemaliger Schüler an der Musikschule Aschaffenburg), ein Konzert in der Tauberphilharmonie Weikersheim und viele weitere Highlights bot.

Bericht des Schatzmeisters

Herr Schäfer stellt den Kassenbericht des Jahres 2023 vor und betont, dass die finanzielle Lage des Vereins unproblematisch sei. Jörg Fabig skizziert anschließend den Vorschlag für 2024.

Kassenbericht

	2022	2023
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	20.983,81 €	20.813,62 €
Spenden*	23.095,20 €	1.225,40 €
Überschuss Mitgliederreisen**	410,60 €	5.153,00 €
Zinsen + sonstige Erträge	- €	
Einnahmen gesamt:	44.489,61 €	27.192,02 €
Ausgaben		
Förderung Stadtheater		
Theaterkids-Club***	4.961,90 €	7.234,13 €
Theaterteens-Club	1.000,11 €	832,26 €
Theaterfest	9.799,68 €	10.059,38 €
Schultheatertage	2.000,00 €	- €
Förderung Schulklassen	70,00 €	105,00 €
Kinderkulturtag, Kinderbetreuung	- €	488,06 €
Förderung Produktionen****	- €	4.000,00 €
Verwaltungskosten	91,40 €	141,08 €



sonst. Aufwendungen	2.078,21 €	260,29 €
Ausgaben gesamt:	20.001,30 €	23.120,20 €
Mehreinnahmen/-ausgaben	24.488,31 €	4.071,82 €
Jahresabschluss	118.269,77 €	122.341,59 €

*2022: 20.000€ Förderung vom Bezirk

**2022: Nur eine Tagesfahrt, 2023: mehrere Fahrten

***2023: zwei Ferienworkshops (Ostern und Sommerferien)

****Fast Normal, Spring Awakening, Musical Dalbeg-Gymnasium

Voranschlag 2024

	PLAN	
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	20.000,00 €	
Spenden	1.000,00 €	
Überschuss Mitgliederreisen	3.000,00 €	
	-	
Zinsen + sonstige Erträge	€	
Einnahmen gesamt:	24.000,00 €	
Ausgaben		
<i>Förderung Stadttheater</i>		
Theaterkids-Club	6.000,00 €	
Theaterteens-Club	4.000,00 €	
Theaterfest	12.000,00 €	
Förderung Schulklassen	1.000,00 €	
Förderung von Produktionen in Kooperation	3.000,00 €	
<i>Förderung Stadttheater gesamt:</i>		26.000,00 €
Verwaltungskosten	300,00 €	
sonst. Aufwendungen	1.000,00 €	
Ausgaben gesamt:	27.300,00 €	
Mehrausgaben	3.300,00 €	

3. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Herr Dr. Florig bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung und empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstands.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands

Herr Dr. Florig beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstands. Die anwesenden Vereinsmitglieder genehmigen einstimmig die Jahresrechnung des Vereins und erteilen dem Vorstand einstimmig Entlastung.

5. Geplante Aktivitäten des Theaterfördervereins

Der Geschäftsführer informiert die Anwesenden über die **nächsten Theaterfahrten**.

Die Tagesfahrt am 21.07.24 nach Bad Hersfeld ist bereits ausgebucht. Dort wird „Die Dreigroschenoper“ besucht.

Eine mehrtägige Theaterfahrt nach Bad Elster, Plauen und Eger ist gerade in der Planung und wird voraussichtlich im November dieses Jahres stattfinden. Ein Vorstellungsbuchung im restaurierten Theater Bad Elster, ein Besuch der Stadt Eger und die Besichtigung des Musikinstrumentenmuseums Bad Brambach sind geplant. Sobald der Termin und das Programm fixiert sind, werden die Mitglieder informiert.

Ebenfalls wird es am 21.09.2024 wieder ein **Theaterfest** zur Eröffnung der Spielzeit geben, welches den Besuchern „Theater zum Anfassen“ bieten soll. Die Planung orientiert sich stark an den positiven Rückmeldungen der vergangenen Spielzeiteröffnung.

Des Weiteren steht mittelfristig die **Renovierung der Tonanlage** im Stadttheater an, da die Anforderungen der Gastspielpartner immer komplexer werden und das bestehende System diese nur noch schwer erfüllen kann. Die Kosten werden sich im sechsstelligen Bereich bewegen, weshalb eine Unterstützung durch den Förderverein vorgesehen ist. Die Investitionen dienen laut Fabig zur Erhaltung des hohen Niveaus des kulturellen Angebots im Stadttheater.

6. Sonstiges

Herr Fabig empfiehlt den Mitgliedern des Fördervereins noch einige interessante Veranstaltungen der laufenden Spielzeit:

- **Anna Karenina** (12.03.24): neue Oper von David Carlson angelehnt an den berühmten Roman von Lew Tolstoj. Die Musik orientiert sich stark an filmmusikalischen Stilen und ist eingängig und intensiv. Das Gastspiel in Aschaffenburg findet kurz nach der Premiere der Oper am Theater Hof statt.
- **Spring Awakening** (05.04.24 – 08.04.24): Musical von Duncan Sheik und Steven Sater, Kooperation zwischen GME Songshine 1996 Pflaumheim e.V. und dem Kulturamt Aschaffenburg. Die Darsteller und Orchestermusiker sind größtenteils Laien, die

professionell angeleitet und gecoacht werden. Das Musical transportiert zeitlose gesellschaftliche Themen und nimmt die Elemente des Klassikers „Frühlings Erwachen“ von Frank Wedekind auf.

- **Maria Stuart** (17.04.24 und 18.04.24): Klassiker des Sprechtheaters. Das Ensemble aus Meiningen ist seit Jahren deutschlandweit ein Garant für qualitativ hochwertiges Schauspiel.

Folgende **Meldungen** werden aus dem **Plenum** gemacht:

- Ein Mitglied fragt, wie viele Mitglieder der Verein aktuell hat. Die Zahl liegt wie in den vergangenen Jahren bei über 800 Vereinsmitgliedern.
- Einer der Anwesenden fragt, warum die Zinsen im Finanzvorschlag für 2024 mit 0€ kalkuliert sind. Eine genauere Angabe entsprechend des aktuellen Zinsniveaus wird zu gegebener Zeit eingefügt und wird sich im unteren dreistelligen Bereich bewegen.

Oberbürgermeister Jürgen Herzing schließt die Versammlung um 20 Uhr. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen.

Aschaffenburg, 04.03.2024



Oberbürgermeister Jürgen Herzing
Vorsitzender



Jörg Fabig
Geschäftsführer



Janis Schott
Protokoll